



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 19. November 2019 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte Königlicher Hirschgarten

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zustimmung einstimmig

Beginn mit UA Soziales

2.1 Bürgeranliegen

- Gefährdung Fußgänger und Radfahrer in der Laimer Unterführung.
Frau Hanusch erklärt das die schon vorher nicht gute Situation durch die Baustelle noch verschlechtert wurde. Für den ersten Abbruch wurde bereits der Großteil der Absperrungen und Verengungen zurückgebaut. In den weiteren Bauabschnitten der nächsten Jahre gibt es aber weitere baustellenbedingte Beeinträchtigungen. Vorstellung im nächsten UA Verkehr. Einladung DB-Vertreter für die nächsten Bauphasen.
→ nächste TO, Einladung Herr Mader.

Herr Madl berichtet von drei Ortsterminen. Prämisse der PI war Radfahrer absteigen zu lassen. Die Ablehnung war begründet mit der Stadtpolitik. Dann sollte es auch durch die Stadtpolitik geregelt werden. Ein Mischverkehr von Rad- und Fußgängern funktioniert nicht.

Frau Piesczek: Im Planfeststellungsverfahren wurde festgelegt, Fußgänger und Radfahrer durchzulassen. Es handelt sich um eine DB Baustelle.

Frau Hanusch empfiehlt eine Anfrage an das KVR unter welchen Voraussetzungen die Unterführung für Radfahrer gesperrt werden kann. Ab März beginnt die nächste Bauphase.

Frau Mühlhäuser schlägt Kontrollen seitens DB Sicherheit vor.

- Ein anwesender Bürger schlägt vor Tempo 30 weiterzuführen über die Kreuzung M.-Danzi-Str. → Besprechung im UA Verkehr
- Ein Anwohner der Andréestraße meldet sich zur Busspur Wendl-Dietrich-Straße zu Wort. Die Parkplatznot ist ein massives Problem in dem Bereich. Diese Busspur fordert 36 Parkplätze. Das ist nicht nachvollziehbar. Auf die Busspur sollte verzichtet werden.

Frau Hanusch: Der Stadtrat hat beide Busspuren (auch Donnersbergerbrücke) im 9. Stadtbezirk beschlossen. Für die Wendl-Dietrich-Straße gibt es zwei Varianten: Wegfall der Parkplätze oder gemeinsame Bus- und Radspur. Letzteres soll als Pilotphase umgesetzt werden. Der BA fordert detailliertere Informationen.

Herr Petz: In den letzten Metern der Buslinie mit der sehr langen Linienführung noch eine Beschleunigung durchzusetzen ist nicht ganz verständlich.

- Eine Bürgerin meldet sich aus Sorge um die großen Bäume in der Frundsbergstraße 42 zu Wort und bittet um Einsatz für den Erhalt der Bäume.
Frau Hanusch: Der Vorbescheid war bereits auf TO, Erhalt der Bäume war Bestandteil der BA-Stellungnahme. → neue Behandlung im UA Umwelt.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Frau Piesczek: Einführung Parklizenzbereich Nord, hier Bereich Gudrunstraße. Das Gebiet ist noch nicht in Betrieb, aber die Verbotsschilder sind bereits installiert und Verstöße wurden bereits geahndet. Hier ist eine Übergangsfrist erforderlich.
→ Eilantrag Übergangsfrist vier Wochen– auch für Dauer der Bearbeitung der Ausweise.

Zustimmung einstimmig

2.3 Berichte der Beauftragten

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

- 3.1.1. (E) Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Nymphenburger Straße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02430 der Bürgerversammlung vom 29.11.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16715
Ablehnung bei Stimmengleichheit

Frau Piesczek verweist auf die Alternativroute Blumenburgstraße und empfiehlt die Testphase dort abwarten und die Radfahrer in der Nymphenburger auf den Radwegen belassen.

Frau Hanusch: Alle Städte sind verpflichtet Radwegbenutzungspflicht zu begründen und nur dort zu behalten wo es aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Die LHM sieht dies bei der Nymphenburger Straße gegeben, diese Einschätzung muss man aber nicht zwingend teilen.

Ablehnung 17:17

- 3.1.2. (E) Erhebung des faktischen Verkehrsverhaltens und Berücksichtigung in der Verkehrsplanung - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02446 der Bürgerversammlung vom 29.11.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14989
Zustimmung mehrheitlich
Zustimmung einstimmig

- 3.1.3. (E) Hirschbergstraße – Begrünung zw. Landshuter Allee und Sedlmayrstraße
Zustimmung mehrheitlich
- Frau Thiele erläutert die sieben Baumpflanzungen in Baumgräben für den Entfall von fünf Parkplätzen.
 - Herr Agerer empfiehlt erneute Behandlung in einem Jahr wenn das Parklinzenzgebiet erprobt ist.
 - Herr Dalen spricht sich für Baumpflanzungen nur dort aus, wo keine Parkplätze entfallen.
- Zustimmung mehrheitlich**

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Nördliche Auffahrtsallee als Fahrradstraße
Früheren Schriftverkehr herausuchen lassen und an Antragsteller zur Information schicken mit dem Hinweis, dass an der Nördlichen Auffahrtsallee derzeit keine Fahrradstraße geplant ist. - einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 3.2.2. Radwegführung Margarethe-Danzi-Straße
Entwurf Rückschreiben: „bei dem Fußweg an der Schloßmauer handelt es sich um einen nicht beleuchteten Fußweg in einer Grünanlage der in der Weiterführung zu einem Spielplatz führt. Bewusst hast sich der BA 9 dafür eingesetzt, dass die Radfahrer bereits zu Beginn (am Wendehammer) dieser Grünanlage nicht auf den Fußweg geführt werden, sondern die Straße (Tempo 30) verwenden. Immer wieder gab es Beinahe-Unfälle weil die Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit die Fußwege benutzten und in Folge in den Spielplatzbereichen gefährliche Situationen für Kinder entstanden. Gemeinsam mit Anwohnern und Fachreferaten wurde diese Lösung befürwortet und umgesetzt. Des weiteren handelt es sich bei dem Fußweg längs der Schlossmauer um einen sogenannten untergeordneten Weg, was bedeutet, der Weg wird im Winter nicht geräumt und er ist, wie schon erwähnt, nicht beleuchtet. Dies geschieht aus Gründen des Schutzes der dort vorhandenen Fauna. Eine Dauerbeleuchtung nachts soll aus Naturschutzgründen vermieden werden. Wir hoffen, dass wir Ihre Fragen klären konnten und auf Ihr Verständnis.“
einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 3.2.3. Baustellenbedingte Verkehrssituation in Nymphenburg (1)
Entwurf Rückschreiben: „Vielen Dank für Ihr Schreiben. Die Situation im Bereich Romanplatz und Laimer Unterführung ist nachvollziehbar für alle Anwohner/innen und Verkehrsteilnehmer/innen unbefriedigend. Gemeinsam mit allen zuständigen Fachstellen wird versucht bei diversen Ortsterminen und Gesprächen das Bestmögliche daraus zu machen. Leider ist und bleibt die Situation schwierig, aber auch wir können das nicht ändern. Nach dem Rückbau der Wendeschleife in der Arnulfstraße wird es Erleichterung geben, weil dann zumindest die Tram wieder fährt und die Ersatzbusse entfallen. Auch gibt es wieder eine zusätzliche Fahrspur. Wann genau die Laimer Röhre wieder geöffnet wird, wissen auch wir nicht. Aber auch mit der DB sind wir im Gespräch. Wir bedauern Ihnen keine befriedigendere Mitteilung geben zu können.“
einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2.4. Baustellenbedingte Verkehrssituation in Nymphenburg (2)

K *Kenntnisnahme*

3.2.5. Verbesserung des Radverkehrs in Neuhausen

Entwurf Rückschreiben: „vielen Dank für Ihr Schreiben.

Zu 1.:

Ein Autofahrer darf nur dann in eine Kreuzung einfahren, wenn er die Kreuzung auch wieder verlassen kann. Gegen Fehlverhalten von Autofahrern kann man leider keine baulichen Maßnahmen ergreifen. Es gibt keinen Kreuzungsumbau der dies verhindern kann.

Zu 2.:

Über die angesprochenen Fahrradrouten wurde viel nachgedacht. An der jetzigen Situation ist keine Veränderung geplant. Eine Protected Bike Lane ist derzeit nicht angedacht.

Zu 3.:

Die Volkartstraße wurde mehrmals auf neue Verkehrskonzepte hin überprüft. Gemeinsam mit den Fachreferaten sind wir überein gekommen, dass die aktuelle Situation nicht verändert werden soll. Durch den gegenläufigen Verkehr ist die Geschwindigkeit der Autos sehr eingeschränkt, gegenseitige Rücksichtnahme ist hierdurch unumgänglich. Eine Veränderung der derzeitigen Situation ist nicht angedacht.“

Zu 4:

Die Kreuzung liegt an der Grenze der Gebiete der BA 3, 4 und 9.

Entscheidung im Plenum

einstimmig

zu Punkt 4 die anderen BAs einbinden.

Zustimmung einstimmig

3.2.6. Fußgängerrouen attraktiver und transparenter gestalten

Entwurf Rückschreiben: „Vielen Dank für Ihre Anregungen.

Zu 1: Der Durchgang durch die städtische Kleingartenanlage ist außerhalb der Winterzeit offen und zugänglich.

Zu 2: Bei einer zusätzlichen Ampel als Fußgängerüberweg (Merianstr. / Anita-Augspurg-Allee) wären die Abstände zu kurz. In den Verkehrsablauf wären zwei so knappe Fußgängerübergänge nicht zu integrieren. Wir werden Ihr Anliegen und die Thematik jedoch auf Wiedervorlage legen und nach Fertigstellung des Justizentrums beobachten, wie sich die gesamte neue Verkehrssituation dann darstellt. Sollte eine Verschlechterung feststellbar sein und dann tatsächlich ein erhöhter Bedarf für Fußgänger entstehen, werden wir Ihr Thema wieder aufgreifen

Zu 3: Der von Ihnen gewünschte Durchgang durch das Klinikareal ist nicht möglich. Der Klinikbereich kann nicht für den öffentlichen Durchgang geöffnet werden.“

einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.7. Verkehrssituation & Dauerparker Zuccalistraße

Die gewünschte Halteverbotszone würde nur Verdrängung bewirken.

Dies ist nicht zulässig. - einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.8. Durchgangsverkehr in der Merianstraße

Entwurf Rückschreiben: „Vielen Dank für Ihr Schreiben. Selbstverständlich lässt es sich nicht vermeiden, dass Autofahrer sich immer mal wieder neue Wege zur Umfahrung von Staus suchen. Verhindern kann man das leider nicht. Auch kann man gegen verkehrswidriges Verhalten wenig Maßnahmen ergreifen. Wir werden die Polizei bitten das Gebiet vermehrt zu kontrollieren. Derzeit sind keine weiteren Maßnahmen angedacht.“ - einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.9. Münchner Forum: Umstufung der Südl. Auffahrtsallee im Bereich Grünwaldpark
WV zum Fuß- und Radweg (siehe TOP 345/11/19)
12/19 *Kenntnisnahme, kein Handlungsbedarf durch BA*
Wiedervorlage Dezembersitzung

3.3 Anhörungen

- 3.3.1. Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs –
WV 2. Maßnahmenbündel - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495
12/19

5.8 Busspur Wendl-Dietrich-Str.:

Reaktion Vorschlag 1:

„Der BA lehnt eine Busspur in der Wendl-Dietrich-Str. vorläufig ab. Gleichwohl behält er sich eine endgültige Stellungnahme bis zur Vorlage konkreter Planungen vor.“ → Mehrheitlich abgelehnt

Reaktion Vorschlag 2:

Entwurf Rückschreiben: „Ohne konkrete Pläne sind wir nicht in der Lage eine Stellungnahme zu dieser Busspur abzugeben und fordern daher die Vorlage konkreter Planungen.“ - Mehrheitlich abgelehnt bei Stimmengleichheit

Reaktion Vorschlag 3:

*„Der BA lehnt eine Busspur in der Wendl-Dietrich-Str. ab. Gleichwohl behält er sich eine endgültige Stellungnahme bis zur Vorlage konkreter Planungen vor.“
Mehrheitlich abgelehnt bei Stimmengleichheit -*

- *Diskussion auf Plenum verschoben.*

5.3. Busspur Donnersbergerbrücke

Zustimmung mehrheitlich unter Vorbehalt einer einjährigen Probephase

Frau Piesczek: Für evtl. 2,4 Minuten Einsparung wird die Maßnahme kritisch gesehen. Zur Entscheidung braucht der BA aufschlussreiche Unterlagen, deshalb soll die Behandlung erneut vertagt werden. Die Lebendigkeit des Viertels darf für die Busspur nicht riskiert werden. Die mühsam erarbeitete Parklizenzstruktur wird ebenfalls in Frage gestellt.

Frau Mühlhäuser: Ohne Pläne einen Beschluss herbeizuführen ist unseriös.

Herr Kiefer verweist auf die aktuellen Zahlen in der Fraunhoferstraße, wo der Umsatz nach Wegfall der Parkplätze teils deutlich zurückging.

Herr Walz: Man könnte bei Kaufhof anfragen ob sein Parkhaus geöffnet werden kann. Die Fahrgäste die an der Friedenheimer Brücke zusteigen um zum Rotkreuzplatz zu gelangen hätten sehr wohl Vorteile von einer Busbeschleunigung.

Frau Piesczek: Der Probetrieb an der Donnersbergerbrücke mit Abmarkierung wäre zu versuchen, aber in der *Wendl-Dietrich-Str.* geht es wohl ohne bauliche Veränderungen nicht.

Herr Schäfer stellt den Geschäftsordnungsantrag Schluss der Debatte und Vertagung.

**Vertagen und weitere Unterlagen anfordern.
Mehrheitlich**

3.3.2. Anhörung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:

- Zuccalistraße

- Lenzfrieder Straße

Zustimmung einstimmig (zu beiden Punkten)

Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

3.4.1. Probleme mit Radverkehr am Seniorenwohnheim Menzinger Straße

Rückantwort inkl. Nachhaken wann Umsetzung erfolgt und Hinweis, dass der Punkt der geforderten zusätzlichen Fußgängerquerung nicht beantwortet wurde einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.4.2. Ampelschaltung Wotanstraße / Margarethe-Danzi-Straße

K *Kenntnisnahme*

3.4.3. Nederlinger Straße: Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeitsüberschreitungen

K *Kenntnisnahme*

3.4.4. Verkehrssituation Notburgastraße / Auffahrtsalleen

K *Kenntnisnahme*

3.4.5. Zusammenführung Naherholungsfläche Nördliche und Südliche Auffahrtsallee mit dem Grünwaldpark – BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04100

WV *Kenntnisnahme*

12/19 **Vertagt**

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. Partielle Bahnsteigerhöhungen

K *Kenntnisnahme*

3.5.2. Elektroladesäulen Prinzenstraße 18 und Romanstraße 10

K *Kenntnisnahme*

3.5.3. (U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2020

K *Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15337*

Kenntnisnahme

3.5.4. Unterrichtung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:

K *Arnulfstr., Rolandstr., Wotanstr., Romanpl., Schulstr., Nederlinger Str., Leonrodpl.*

Kenntnisnahme

3.5.5. Aufnahme Fahrradbrücke Heßstraße / Schwere-Reiter-Straße im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2053a - Schwere-Reiter-Straße (nordwestlich)

K *Kenntnisnahme*

3.5.6. (U) Integriertes Smart City Handlungsprogramm - Sitzungsvorlage V 16378

K *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

3.6.1. Situation und Ausblick Umbau Romanplatz

K *Aufruf von Vertretern des Baureferats in der Bürgerversammlung*

Am 15.12. wird der Verkehr wieder laufen.

- 3.6.2. Beleuchtung Wendl-Dietrich-Str.
An das Baureferat: verbindliche Terminnennung zur Erneuerung der Beleuchtung
Zustimmung einstimmig
- 3.6.3. Braganzastr.
Sachstand zu unserem Schreiben mit dem Vorschlag verschiedener Varianten der Verkehrsführung erfragen
Zustimmung einstimmig
- 3.6.4. Parklizenzbereich: seit 4.11. Parkverbotszone, die auch durchgesetzt wird – aber Parklizenzbereich startet dort erst ab 20.12. → Nachfrage bei der Polizei
Übergangsphase von mind. 6 Wochen → Anfrage beim KVR
Zustimmung einstimmig
- 3.6.5. Dialog-Displays
Anfrage ans KVR ob eine Auswertung der kürzlich installierten „Dialog-Displays“ (Anzeige der Geschwindigkeiten in rot und grün) möglich ist

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 4.2.1. Planungsanregungen für das Umfeld Schloss Nymphenburg
Entwurf Rückschreiben: „vielen Dank für Ihr Schreiben. Das ehemalige chinesische Konsulat war bereits vor einiger Zeit Thema in unserem Unterausschuss Bau. Das Gebäude wird aktuell umgebaut zu einer medizinischen Einrichtung. Der Umbau Erfolg unter denkmalpflegerischen Aspekten. Hinsichtlich mehr polizeilicher Präsenz geben wir das Thema gerne weiter an die Polizeiinspektion 42. Diese hat aber seit ihrem Umzug in den neuen Bau in der Landshuter Allee ausreichend Räumlichkeiten. Zu Ihrer Frage hinsichtlich unserer Einflussmöglichkeiten auf dem Gelände des Schlosses Nymphenburg: Dieses untersteht der bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung und nicht der Stadt München. Daher gilt hier das allgemeine Bau-recht. Als Bezirksausschuss wenden wir uns immer wieder mit verschiedenen An-regungen und Vorschlägen an diese Verwaltung, es gibt jedoch keine rechtl. Handhabe.“
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

- 4.3.1. Anhörung zu Bauvorhaben:
- *Nymphenburger Straße 80*
Zustimmung unter der Auflage, dass zumindest der Erhalt der Akazie geprüft wird. Der Anschluss an das Nachbargebäude sollte optisch angepasst werden.
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- *Lierstraße 26*
Eine Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde muss erfolgen. Wenn von dort keine Einwände, dann Zustimmung → einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Thorwaldsenstraße 29
Wird abgelehnt, einstimmig
Ablehnung einstimmig

- Arnulfstr. 294 (ASZ)
Raumaufteilung wird im UA Soziales besprochen
Es werden zwei Behindertenparkplätze und drei Standardparkplätze gefordert.
Des Weiteren wird eine Fassadenbegrünung gewünscht. Es sollen nachhaltige
Baustoffe und wenn möglich Holz Verwendung finden. Zustimmung einstimmig

Herr Agerer ist für eine Mindestforderung von sechs Parkplätzen, davon zwei für
Behinderte.

Herr Dalen: Zwölf Parkplätze wären laut Stellplatzverordnung vorgeschrieben.
Die Forderung des Stellplatznachweises kann nicht von privaten Bauherren ver-
langt werden, ohne sich als Stadt selbst auch daran zu halten.

Herr Loibl: Abstellboxen für Rollatoren fehlen noch in der Planung.

Frau Brandmayer empfiehlt vier normale, einen für Behinderte sowie ein Stellplatz
mit Doppelnutzung (auch rollstuhlgerecht).

Zustimmung mit Fassadenbegrünung, nachhaltige Baustoffe und Rollatorenboxen.
Zustimmung mehrheitlich

Herr Dalen: Änderungsantrag keine Abweichung der Stellplatzverordnung. Ersatz-
parkplätze nachweisen
Ablehnung mehrheitlich

Forderung zwei echte Behindertenparkplätze
Zustimmung mehrheitlich

Zusammenfassung:

Es werden 2 richtige Behindertenstellplätze gefordert und mind. 3 normale Stell-
plätze, sowie Fahrradabstellplätze und Abstellboxen für Rollatoren. Des Weiteren
wird eine Fassadenbegrünung gewünscht. Es sollen nachhaltige Baustoffe und
wenn möglich Holz Verwendung finden.

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1. (U) PaketPost-Areal
K A) Bekanntgabe des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Masterplans
B) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für
den Bereich „Zentr. Bahnflächen / Teilgebiet Birketweg“ - Aufstellungsbeschluss -
C) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 - Arnulfstraße (südlich) Birketweg
(nördlich und östlich) Wilhelm-Hale-Str. (östlich) - PaketPost-Areal - (Teiländerung
des Bebauungsplanes Nr. 1926a) - D) Weiteres Vorgehen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16248
Kenntnisnahme

4.5.2. (U) Olympiapark; Bewerbung um den Titel "UNESCO-Welterbe"
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16104
Kenntnisnahme

- 4.5.3. (U) Wettbewerb
K "Preis für Stadtbildpflege - Bauen und Sanieren in historischer Umgebung";
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16513
Kenntnisnahme
- 4.5.4. (U) Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2019
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16471
Kenntnisnahme
- 4.5.5. (U) 46. städtischer Fassadenwettbewerb;
K Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16511
Kenntnisnahme - Unterlagen anfordern
- 4.5.6. (U) Ergebnisse der Baulandkommission - Forderungen der Landeshauptstadt
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16067
Kenntnisnahme
- 4.5.7. (U) Kinder an der Stadtgestaltung/-planung beteiligen!
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15430
Kenntnisnahme
- 4.5.8. (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur
K Beschleunigung der Genehmigungsverfahren - LBK zukunftsfähig ausstatten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16043
Kenntnisnahme
- 4.5.9. (U) Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente Quartiere in einer
K wachsenden Stadt“, gefördert durch das BMBF - Sachstand und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15796
Kenntnisnahme
- 4.5.10. Schutz der Gartenstadt am Nymphenburger Schlosspark
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2141 mit Grünordnung südlich und östlich der
Zuccalistraße, westlich der Brunhildenstraße und nördlich der Richildenstraße
*Herr Beck wird eingeladen um das Thema vorzustellen. Der UA Kultur fängt dann
evtl. eine halbe Stunde später an*
- 4.5.11. (U) Perspektive München - Handlungsräume der Stadtentwicklung Fortschreibung
K der Handlungsraumkulisse und Priorisierung zukünftig zu bearbeitender Hand-
lungsräume
Kenntnisnahme
- 4.5.12. (U) Kreativquartier an der Dachauer Straße/ Schwere-Reiter-Straße Vergabeer-
K mächtigung zur Erstellung eines Kommunikationskonzeptes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16474
Kenntnisnahme
- 4.5.13. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk
K *Kenntnisnahme*

4.6 Verschiedenes

- 4.6.1. Unterstützung BA 9 zur Wiederherstellung der Ziervasen im Botanischen Institut
Entwurf Rückschreiben: „Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg begrüßt die Initiative zur Rekonstruktion der Ziervasen. Der Botanische Garten ist eine wichtige und wertvolle Einrichtung im Stadtviertel und ein beeindruckendes Bauensemble. Bei einem Vergleich der alten Fotos mit dem heutigen Zustand wird klar ersichtlich, dass die nicht mehr vorhandenen Vasen das Gebäude erst vervollständigt haben. Wir danken Frau Professor Renner sehr für den Anstoß, die ursprüngliche Außenwirkung des Hauptgebäudes des Botanischen Gartens durch diese kleine aber wichtige Ergänzung wieder herzustellen.“
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
o'pflanz is! e.V. gemeinnütziger Verein
Projekt „o'pflanz is!“ auf einem neuen Grund vom 16.12.2019 – 15.12.2020
4.698,- €, Az. 0262.0-9-0390 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16849
Nach kontroverser Diskussion mehrheitlich volle Summe im UA angenommen.

Herr Dalen hält den Betrag für zu hoch und bemängelt, dass Inklusive Tätigkeit nicht inbegriffen ist.

Zustimmung mehrheitlich

- 5.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
WV Initiative „Kiosk im Grünwaldpark“
12/19 Aufwertung des Bestandskiosks im Grünwaldpark
47.616,00 € / Az. 0262.0-9-0373 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15733
Frau Thiele formuliert Schreiben - Vertagung auf Dezember - einstimmig
Wiedervorlage Dezembersitzung

- 5.1.3. (E) Hirschbergstraße – Begrünung zw. Landshuter Allee und Sedlmayrstraße
Zustimmung mehrheitlich – siehe 3.1.3.

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Höhere Recyclingquote ermöglichen
Weiterleiten → Wir bitten um Auskunft ob vorgebrachter Vorschlag Verbesserung bringt. Frage an AWM ob sie in der Lage sind Kunststoffe ordentlich zu recyceln.
→ einstimmig im UA

Remondis & AWM einladen
Zustimmung einstimmig

- 5.2.2. Wertstoffcontainer Pötschnerstraße
Weiterleiten mit der Bitte Antwort der Stadt abwarten, dann Antrag stellen.
→ einstimmig im UA

Erhöhte Leerungsfrequenz und Reinigung des Platzes.
Zustimmung einstimmig

- 5.2.3. Mähen von Seitenstreifen in Nebenstraßen
K *Kenntnisnahme*

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. BA-Satzung: Anhörungsrecht bei allgemeinen Maßnahmen des Umweltschutzes -
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06665 des BA 17 – Antwortschreiben
UA will volles Quorum - einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

- 5.3.2. Anhörung zu Baumentfernungen

- *Gerner Str. 9*

Besichtigung: Herr Dr. von Walter

*Birke: Zustimmung mit Ersatz - Eibe: Ablehnung, erhaltenswerter Baum
einstimmig*

- *Nederlinger Str. 1*

Birke: Zustimmung mit Ersatz - Fichte: Ablehnung → einstimmig

- *Mareesstr. 8*

Besichtigung: Herr Dalen

Nr.1 - Kiefer: (im Antrag als Fichte bezeichnet) - Zustimmung mit Ersatz

Nr.2 - Fichte: Fällung abgelehnt

Nr.3 - Fichte: Zustimmung mit Ersatz – einstimmig

- *Bandelstr. 11*

Besichtigung: Frau Pramberger → wird bis zum Plenum besichtigt

Fällung abgelehnt

Der Baum steht direkt an der Grenze zum Grundstück Böcklinstraße 24, das gerade saniert wird und in dessen Garten alle Bäume und Sträucher entfernt wurden. Der im Antrag angegebene Wurzelschaden wurde vermutlich von diesen Maßnahmen verursacht. Deshalb soll durch Sanierungsmaßnahmen an der Grundstücksgrenze dafür gesorgt werden, dass der Baum standfest bleibt und eine Überlebenschance hat. Außerdem ist die Krone des Baumes nicht so ausladend, dass sie das übrige Grün in der Umgebung stark beeinträchtigen könnte (siehe Antrag).

- *Volpinistr. 46*

Besichtigung: Herr Dalen → wird bis zum Plenum besichtigt

Herr Dalen: Fünf Fichten, vital aber unfachgemäß zugeschnitten. Gefahr des Astbruches. Rückschnitt von Seitentrieben wird empfohlen.

Ablehnung Fällung → Pflegeschnitt.

5.4 Antwortschreiben

- 5.4.1. Baumbestand in der Albrechtstraße
Kenntnisnahme / Mitteilung an Bürger – einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 5.4.2. Postwiese Neuhausen – Weitere Bauabschnitte
K *Kenntnisnahme*

- 5.4.3. Erhöhung der Flächen für Wildblumen – BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06401
Kenntnisnahme / Weiterleiten an Bürger – einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 5.4.4. Mähintervalle Straßenbegleitgrün – BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06681
K *Kenntnisnahme / Weiterleiten an Bürger – einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 5.4.5. Trinkwasserspender im Schlosspark – BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06682
WV *Vertagt Dezember 2019 einstimmig*
12/19 Wiedervorlage Dezembersitzung

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 5.5.1. (U) Erhalt von Bäumen und Sträuchern und bessere Bürgerinformation
K Empfehlung Nr. 14-20 / E 02501 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16374
Kenntnisnahme
- 5.5.2. (U) Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen II
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16063
Kenntnisnahme
- 5.5.3. Baumentfernungen auf öff. Grund
K *Kenntnisnahme*
- 5.5.4. Begrünung und Beleuchtung Herthastraße
K *Kenntnisnahme*
- 5.5.5. (U) Landschaftsbezogene Wegekonzeption für den Grüngürtel - Ergebnisse der
K Studie und weiteres Vorgehen - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15984
Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

- 5.6.1. Bebauungsplan Nr. 2141 – Zuccalistraße
siehe TOP 4.5.10.

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

- 6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget - AWO e.V. Ortsverein Gern - "Obacht! Weihnacht"
 Weihnachtslesung am 21.12.2019, 412,50 €, Az. 0262.0-9-0394
 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16975
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Wohnungstausch ermöglichen
Zustimmung einstimmig

Frau Brandmayer: In anderen Städten besteht bereits diese Möglichkeit zum gleichen Quadratmeterpreis mit einer kleineren Wohnung zu tauschen.
Zustimmung einstimmig

6.2.2. Umgestaltung des Spielplatzes hinter der Königbauerstr. als inklusiven Spielplatz
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

6.2.3. Ertüchtigung / Verbesserung div. Spielplätze im Stadtbezirk
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

6.2.4. Planung der Einsätze mobiler Spiel- und Kunstaktionen 2020 und 2021
Für die nächsten 2 Jahre empfiehlt der Ausschuss einstimmig Aktionen, die ca. 20.000 € kosten dürften. Aktionen sollten stattfinden am Winthirplatz, im Grünwaldpark, am Rosa-Luxemburg-Platz, in der Mettensiedlung, am Tizianplatz, am Arnulfpark und am Schäringerplatz.
Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

6.3.1. Änderung der Bezirksausschuss-Satzung;
Antragsrecht der gewählten Seniorenbeiräte
Der Ausschuss schließt sich einstimmig dem Votum des Direktoriums an und lehnt ein gesondertes Antragsrecht des Seniorenbeirats ab, dessen Arbeit ausdrücklich gelobt wird. Es wird gebeten, sich auch weiterhin mit Anregungen und Ideen einzubringen.
Zustimmung einstimmig

6.4 Antwortschreiben

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

6.5.1. Abbruchanzeigen: Elvirastraße, Romanplatz, Sadelerstraße
Der Punkt Sadelerstraße wird vertagt, weil in dem Antrag redaktionelle Fehler sind; den anderen Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Savoyenstraße statt Sadelerstraße wird erwähnt, Bitte um Klarstellung.

Zustimmung einstimmig

6.6 Verschiedenes

6.6.1. *Der Ausschuss begrüßt – wie schon der Bauausschuss am Tag zuvor – die überarbeitete Planung des neuen ASZ (Nähe Romanplatz). Das ASZ wird einen Keller und ein Obergeschoss haben. Der Ausschuss möchte auch weiterhin in die Planungen mit einbezogen werden.*
Durch die CSU werden 12 Stellplätze gefordert, dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt. Dafür unterstützt der UA mehrheitlich die Forderung nach Einrichtung von zwei behindertengerechten Stellplätzen.

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
GIK e.V. - Kulturabend 7 im Programm „Urban Space – Kulturen treffen Räume“
am 19.02.2020 – 812,50€ - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16764
Beschlussempfehlung: 812,50 € einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget - Kontrapunkt gGmbH
Gestaltung Unterführung Schlörstraße vom 01.12.2019 – 30.06.2020
1.500,- €, Az. 0262.0-9-0392 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16892
Beschlussempfehlung: 1.500 € einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget Pathos München e.V.
Wiederaufnahme „Der Schimmelreiter*in“ vom 27.11. - 28.11.2019 1.200,-€;
Az. 0262.0-9-0391 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16978
Beschlussempfehlung: 1.200 € einstimmig
Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. BA-Budget: Verlängerung Bewilligungszeitraum Buchdruck-Werkstatt
Zustimmung einstimmig

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. (U) Kreativlabor, Betrieb und Entwicklung - Übertragung v. Grundstücksteilflächen
Anmietung Kreativfeld, Ausgleichsflächennachweis - Vorlage Nr. 14-20 / V 16466
Die Vorlage wird im Grundsatz positiv zur Kenntnis genommen.
(siehe auch UA Protokoll Oktober 2019)
Herr Gläss (IMAL) vermisst in der Vorlage eine „Struktur“ der Mitbestimmung der Nutzer des Kreativquartiers. Diese würden nicht beteiligt. Ein entsprechender Brief von LABOR MÜNCHEN E.V. an den Stadtrat wird dem BA zugeleitet.

- 7.5.2. Verlängerung der Gedenkstellen am Platz der Freiheit bis zum 31.10.2020
K Kenntnisnahme

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1.
- *Gastspiel Circus Roncalli*
Herr Wermelt berichtet über seine Erfahrungen.
Fazit: Die Lärmentwicklung während des Gastspiels wurde um ca. 80% reduziert. Ronacalli hat hierfür ca. 25.000 € (ursprünglich 10.000€) in Schallschutzmaßnahmen investiert Herr Gläss ergänzt, dass einige Veranstaltungen verlegt werden mussten.
 - *Herr Gläss bedankt sich für die vielfältigen Aktionen, die der BA dieses Jahr finanziell unterstützt hat. Ein Kurzbericht über die Teilnahme an einer Tagung zum Thema „partizipative Stadtentwicklung“ in Helsinki folgt.*
 - *Lesung am 9. November*
Frau Thoma berichtet ausführlich über die Lesung auf dem Rotkreuzplatz. Herr Agerer bedankt sich für das Engagement und Organisation und Realisation
 - *In diesen Zusammenhang verweist Herr Wermelt auf die Unterstützung des Stadtarchivs bei der Recherche von Erinnerungszeichen für Opfer des NS-Regimes in München.*
 - *Eine UA Kultur-Sitzung in der Einrichtung InitiativGruppe e.V., Kulturzentrum GOROD, MORGEN e.V wird angeregt.*

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
ESV München (Abteilung Badminton)
Gründung und Ausstattung einer Behindertengruppe Badminton ab 09.11.2019
6.317,60 €, Az. 0262.0-9-0387 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16778
Einstimmig, volle Summe
Zustimmung einstimmig

8.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Machwerk e.V.
Kinder erkunden den Bücherschrank vom 01.12.2019 – 01.06.2020
985,00 €, Az. 0262.0-9-0388 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16759
Einstimmig, volle Summe
Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1. Ertüchtigung des Bolzplatzes im Hirschgarten
Mehrheitlich, nach Antragsanpassung (zusätzlich auch Prüfung auf Ertüchtigung durch Rasenbelag)

Herr Agerer: Eine Alternative wäre Kunstrasen ohne Granulat. Auf Bolzplätzen sieht man wie stark normale Rasenflächen beansprucht werden. Bevor man Rasen anlegt kann man auch den Ascheplatz belassen.

Frau Werthmüller: Im Landschaftsschutzgebiet Kunstrasen anzulegen ist absurd. Die umweltfreundlichere Kunstrasen-Alternative wird vielleicht erst in einigen Jahren zur Verfügung stehen.

Zusammenfassung: Änderung Ertüchtigung 2 Varianten. Streichung Naturrasen.
Zustimmung mehrheitlich

8.3 Anhörungen

8.3.1. Entwurf Beschlussvorlage: Schulbau-Offensive 2013-2030 -
3. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2019

Entwurf Stellungnahme BA:

Schulen/Kita

Der BA 9 Neuhausen-Nymphenburg stimmt den Schulbaumaßnahmen Käthe-Kollwitz-Gymnasium und Adolf-Weber-Gymnasium im Rahmen des 3. Schulbauprogramms zu. Ebenso wird den Kita-Maßnahmen im Viertel (Dom-Pedro-Straße 20, Frundsbergstr. 43, Pfänderstraße 27a) zugestimmt.

Der BA 9 sieht aber bei zwei weiteren Schul-Standorten großen und eiligen Handlungsbedarf. Zu Beginn des Jahres hieß es noch, dass für die dringend nötigen Maßnahmen an der Winthirschule (Mensa für die Grund- und Mittelschule sowie die Schaffung weiterer schulischer Flächen, Integration eines Hauses für Kinder im Erweiterungsbau) eine Aufnahme in das 3. Schulbauprogramm angestrebt wird. Dies ist leider nicht der Fall und somit bleibt der BA bei seiner eindringlichen Forderung, dass diese Maßnahmen zeitnah erledigt werden. Die Aufnahme in das nächste Schulbauprogramm ist somit zwingend.

Auch der Sanierungsbedarf der Grundschule Hirschbergstraße ist seit Jahren dringend gegeben. Der BA 9 besteht darauf, dass diese Sanierungen zeitnah angegangen werden., auch wenn die Berufsschule zur Körperpflege nicht mehr am Standort ist. Auch hier war mal eine Aufnahme in das 3. Schulbauprogramm geplant. Deshalb ist auch hier ist die Aufnahme in das nächste Schulbauprogramm zwingend.

Lehrerparkplätze

Als neue Regelung für die Schulbauprojekte wird vorgeschlagen, statt wie bisher 1,0 Stellplätze künftig 0,5 Stellplätze je Klassenzimmer anzusetzen, mindestens jedoch 5 Stellplätze pro Schule. Die Mindestanzahl soll die Umsetzung zwei barrierefreier Stellplätze sicherstellen und drei Stellplätze für besondere Bedarfe ermöglichen. Die Regelung sieht weiter vor, Schulmensen, die auch als Versammlungsstätten genutzt werden können, künftig mit 1 Stellplatz pro 20m² Nutzfläche anzusetzen. Nur Versammlungsstätten an ausgewählten Standorten, die auch für größere Veranstaltungen regelmäßig verwendet werden, sollen weiterhin mit dem Stellplatzschlüssel 1 Stellplatz pro 10m² Nutzfläche angesetzt werden.

Es stellt sich hier die Frage, ob eine solche Maßnahme bei Schulen, auch hier in Neuhausen-Nymphenburg, sinnvoll ist. LehrerInnen haben oft viele und schwere Unterlagen (Korrekturen etc.) mit sich zu führen, die nicht ohne weiteres per Fahrrad oder öffentlich zu transportieren sind. Oft sind auch viele Lehrer gar nicht in der Nähe der Schule wohnhaft, sondern müssen von auswärts einpendeln. Bei mangelhaftem ÖPNV-Angebot sind sie auf das Auto angewiesen.

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg tritt deshalb dafür ein, dass die bestehenden Stellplätze in den Neuhauser und Nymphenburger Schulen erhalten bleiben. (Bestandsschutz). Bei Neubauten in der Zukunft soll es eine Reduzierung von Lehrerparkplätzen nur dann geben, wenn eine gute öffentliche Erreichbarkeit dieser neuen Schule gegeben ist. Außerdem schlägt der BA vor, bei den Neuhauser und Nymphenburger Schulen abzufragen, wie die Direktionen und die Lehrerschaft zu einer möglichen Reduktion von Lehrerparkplätzen stehen.

Herr Dr. Ott: Bei guter öff. Anbindung ist eine Lehrerparkplatzreduzierung statt generellem Bestandsschutz denkbar. Die Unterscheidung zwischen Neu- und Altbauten wird nicht gesehen.

Frau Nasko würde da lieber die Meinung Betroffener hören.

Frau Mühlhäuser sieht auch sinnvolle alternative Nutzungen statt Parkplätzen.

Zustimmung einstimmig

- 8.3.2. Freie Turnerschaft München-Gern e.V.
- Sanierung der Zaunanlage
Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München
 - Verlängerung des Trägerschaftsvertrages

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1. (U) Schulbauoffensive 2013 – 2030 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14012
K siehe TOP 8.3.1.

8.5.2. (U) Generalinstandsetzung und Erweiterung des Dantestadions
K Kenntnisnahme

8.6 Verschiedenes

8.6.1. *Demokratiemobil in Neuhausen 2020 → 05./06.02.2020*
Stadtbibliothek Neuhausen - 750,-/Tag Budget-Antrag
Schulen laden (Kinderbeauftragter/Jugendbeauftragter) Einstimmig
Zustimmung einstimmig

Bei schönem Wetter soll es am Mittwoch am Rotkreuzplatz stattfinden.

8.6.2. *Sportvereinskonferenz 22.10.2019 (Protokoll Kinderbeauftragter folgt noch)*
Gäste:

- *Herr Jürgen Sonneck (LHStM-Sportamt)*
- *Herr Beppo Brem (Bayerischen Landessportverband)*
- *10 Mitglieder BA 09*
- *Vorstandschaft TSV NN*
- *Jugendleitung BC Hellenen*
- *Vorsitzende FC Teutonia*
- *Vorsitzender MRRC Münchner Road Runners Club*
- *GF ESV München*
- *Präsident FT Gern*

- 1. Begrüßung durch den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg (Hr. Neuberger)*
- 2. Vorstellung der beiden Gesprächspartner Hr. Sonneck & Hr. Brem (Hr. Georg Thanscheidt, Moderator)*
- 3. Was macht die Stadt München / der BLSV für den Vereinssport im Viertel?*
- 4. Vorstellung der Vereine und Darstellung ihrer Themen & Wünsche*
- 5. Diskussion der einzelnen Themen & Wünsche*
- 6. Mögliche Vereinbarungen zwischen Stadt bzw. BLSV und den Vereinen*
- 7. Schlusswort / Verabschiedung*

8.6.3. *Neuhausen Sozial; 1 Stunde Weihnachtsmarkt,*
WV *Erlös für Jugendvereine aus Neuhausen*
09/20 **WV 09/20**

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.3 Anhörungen

9.3.1. Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Süd vom 28.11. - 23.12.2019
Zustimmung einstimmig

9.3.2. Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Nord vom 28.11. - 23.12.2019
Zustimmung einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.5.1. (U) Änderung der Bezirksausschuss-Satzung;
K Bildung der Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 bis 2026
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15921

9.5.2. Unveränderte Gaststättenfortführungen:
K - „Burger House“ Leonrodstraße 27
- „After Church“ Schulstraße 42
- „Axel F.“ Dachauer Straße 185
- „Kurgarten“ De-la-Paz-Str. 10

9.6 Verschiedenes

- Termin Baumfällungen Freizeitstätte Hirschgarten Königbauerstr.
- 28.11. - Eröffnung Weihnachtsmarkt
- 10.12. - Dezembersitzung im Pfarrsaal St. Theresia
- 17.12. - Weihnachtsessen

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA